gelangen konnte, worauf sie sich Zugang schaffte, indem sie die Wandung des Sporns durchbiss. Seitdem mag sie den Blüten gewohnheitsmäßige Besuche abgestattet haben. An einer Blüte war das Loch bedeutend nach unten verlängert, hier hatte die Hummel den Honig jedenfalls schon weggeleckt, soweit ihre Zunge reichte und dann das Loch erweitert, um zu neuen Süßigkeiten gelangen zu können (s. Abbild. b). Zu einer Zeit, wo der Klee verblüht ist und auch sonst die Blumen im Freien spärlich zu werden beginnen, mag diese Nahrungsquelle dem Insekt sehr willkommen sein, und so macht es sich der Honighinterziehung oder einer Art Zechprellerei schuldig, indem es den süßen Saft leckt ohne die dafür geforderte Gegenleistung, die Mitnahme des Blütenstaubes, zu gewähren.

Emil Walter. Der Flussaal.

Eine biologische und fischereiwirtschaftliche Monographie. 122 Abb. 8. XII u. 348 Seiten. Neudamm 1910. J. Neumann.

Eine Monographie über den Flussaal kann des allgemeinen Beifalls sicher sein. Ueber das Leben dieses Fisches hat die neuere Forschung vielfach Licht verbreitet. Noch ist nicht alles aufgeklärt, was ihn angeht. Aber das Gesicherte festzustellen, auf die noch klaffenden Lücken unserer Kenntnisse hinzuweisen, ist ein dankenswertes Unternehmen. Und das ist dem Verf. wohl gelungen. Er behandelt nacheinander die geographische Verbreitung und den Körperbau, die Frage, ob es mehrere Arten von Flussaalen gibt, die Lebensweise, Wachstum und Ernährung, die Feinde und Krankheiten, die Fortpflanzung, den Aaal als Objekt der Fischereiwirtschaft, den Fang des Aaals, die Aufbewahrung, Versand und Verpackung, den Konsum und Handel. Die Darstellung ist fließend und klar, allgemein verständlich und doch sachlich, so dass sie auch dem Mann der Wissenschaft Neues und Belehrendes bietet. Ueberall ist auf die Quellen verwiesen, welche zum großen Teil in fischereiwissenschaftliche Blätter enthalten und darum den Zoologen und Biologen von Fach weniger zugänglich sind. Es scheint dem Berichterstatter, dass die Zusammensetzung dieses massenhaften Materials überall mit derjenigen gesunden Kritik erfolgt ist, welche das Zuverlässige von den gemachten Behauptungen gut sichtet, so dass ein brauchchbares, auch wissenschaftlichen Ansprüchen gerecht werdendes Buch zustande gekommen ist. P.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig, Rabensteinplatz 2. — Druck der k. bayer. Hof- und Univ.-Buchdr. von Junge & Sohn in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Biologisches Zentralblatt

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Emil Walter. Der Flussaal. 785